



Delta-Akademie: Mitarbeit bei der Entwicklung der SDG-Strategie

Hintergrund

Die bis 2030 geltenden 17 Sustainable Development Goals (SDGs) der Vereinten Nationen sind die ersten weltweit gültigen umfassenden Nachhaltigkeitsziele. Sie adressieren die Herausforderungen unserer Zeit (z.B. Klima, Bildung, Armut,...) und sollen unter Einbindung der Wirtschaft, Politik und Zivilgesellschaft erreicht werden. Österreich hat sich bei den Vereinten Nationen zu den Zielen bekannt und wird über Fortschritte bei ihrer Umsetzung Bericht erstatten.

Die SDGs stellen eine sehr umfassende Entwicklungsstrategie dar. Soziale und ökologische Fragestellungen sollen unter Berücksichtigung ökonomischer Aspekte beantwortet werden. Unternehmen können einen essenziellen Beitrag zur Erreichung der Ziele leisten und die daraus entstehenden Chancen nutzen, indem sie Innovationen vorantreiben, Zukunftsmärkte entwickeln, ihre Marktstellung stärken, gesellschaftliche Veränderungen antizipieren, KundInnen damit an sich binden usw. Es bietet sich die einzigartige Möglichkeit, unternehmerische Maßnahmen für Nachhaltigkeit in einen globalen Kontext einzubetten. Dadurch wird deutlich, welchen konkreten Beitrag das einzelne Unternehmen zu den globalen Zielen realisiert. Gleichzeitig können Unternehmen das gesellschaftliche Bewusstsein für Nachhaltigkeit stärken und fördern.

Der UN Global Compact ist die weltweit größte CSR-Initiative und bekam von den Vereinten Nationen den Auftrag, die Umsetzung der SDGs durch die Wirtschaft voran zu treiben. Das Global Compact Netzwerk der Initiative. In Abstimmung mit der Zentrale in New York wird in den kommenden Monaten eine Strategie zur Umsetzung der SDGs durch österreichische Unternehmen erarbeitet. Dies geschieht unter Einbindung nationaler Stakeholder aus Wirtschaft, Politik und Zivilgesellschaft. Die Koordinationsstelle für das österreichische Netzwerk liegt bei respACT – Austria Business council for sustainable development, der größten Unternehmensplattform für CSR und Nachhaltige Entwicklung in Österreich.

Eckpunkte:

- 7 Gruppen x 3 Personen, 1 Gruppe x 2 Personen, Zeitpensum: bis zu 7 Tagen/Person
- Umfang der Arbeit: ca. 15 Seiten exkl. Deckblatt, Inhaltsverzeichnis, Quellenverzeichnis o.ä., Schrift: Arial 11, Zeilenabstand: 1,5
- Jede Gruppe erhält 1 SDG zu denen sie Informationen anhand der unten angefügten Fragestellungen recherchieren.
- Die Gruppen bekommen je einen AnsprechpartnerIn zur Seite gestellt, der sie begleitet
- Timeline: Ende Mai bis Anfang September 2017

Mag. Ines Sturm, Global Compact Netzwerk Österreich, i.sturm@respact.at, Koordinationsstelle: respACT – austrian business council for sustainable development, Wiedner Hauptstraße 24, 1040 Wien



Fragestellung:

1. Grundlagen (ca. 5 Seiten)

- Welche gesellschaftlichen Entwicklungen und Trends lassen sich in Bezug auf das Ziel in Österreich beobachten?
- Wie schätzen Sie die Bedeutung des Ziels in Österreich ein und wie gelangen Sie zu dieser Einschätzung? (z.B. Studienergebnisse, Wirtschaftstrends, Bevölkerungsentwicklung, Konsumtrends,...) Untermauern Sie Ihre Einschätzung mit Zahlenmaterial.

2. Umfeldanalyse (ca. 5 Seiten)

- Welche Relevanz hat das angesprochene SDG für österreichische Unternehmen? Welche hervorgehobenen Chancen und Risiken birgt das Ziel ihrer Meinung nach für Unternehmen? Für welche 3 wichtigsten Sektoren/(ev. Regionen) könnte das Ziel von stärkerer Relevanz sein?
- Bestimmte Unterziele des SDGs haben eine stärkere oder geringere Relevanz für Unternehmen. Fokussieren Sie sich auf jene Unterziele, von denen Unternehmen stärker betroffen sind. Begründen Sie Ihren Fokus kurz.
- Welche 5 Organisationen (/Unternehmen) haben in Österreich den Themenlead in Bezug auf das Ziel bzw. Unterpunkte? Benennen Sie die Organisationen. (Tipp: Denken Sie auch an Interessensvertretungen, Ministerien, wiss. Organisationen,...)
- Welche Innovationen und Trends sind aktuell in Bezug auf das SDG zu beobachten?
- Spezifizieren Sie die Kompetenzen, die die oben beschriebenen Sektoren bzw. Organisationen in Bezug auf das SDG haben. Welche Rolle sollten diese angesichts ihrer Kompetenzen einnehmen?

3. Unternehmensstrategie (ca. 5 Seiten)

Verknüpfen Sie die Ergebnisse mit den Erkenntnissen aus der Delta-Akademie: Sie sind eine Führungskraft in einer direkt der Geschäftsführung unterstellten Stabsstelle. In dieser Position sind Sie für die Ausarbeitung von Unternehmensstrategien verantwortlich. Sie sind eines jener oben identifizierten Unternehmen, für das das SDG von besonderer Relevanz ist. Wie gehen Sie vor:

- Was ist ihr Ziel in Bezug auf das SDG?
- Identifizieren Sie drei Stakeholdergruppen/Partner, die wichtig sind, um dieses Ziel zu erreichen (z.B. MitarbeiterInnen? Gemeinde? Forschung?)
- Welches Verhalten brauchen Sie von den drei verschiedenen Stakeholdergruppen/Partnern um das Ziel zu erreichen?
- Mit welchen Maßnahmen und Botschaften motivieren Sie die Stakeholdergruppen/Partner zu diesem Verhalten?

Mag. Ines Sturm, Global Compact Netzwerk Österreich, i.sturm@respact.at, Koordinationsstelle:
respACT – austrian business council for sustainable development, Wiedner Hauptstraße 24, 1040 Wien